



Herrn  
Ivo Masanek  
Nonnenwerthstr. 76  
50937 Köln

Bonn, 2. Dezember 2005

Lieber Herr Masanek,

wie sehr habe ich es bedauert, nicht persönlich bei der Beatmesse am 30. Oktober 2005 dabei sein zu können. Unser Geschäftsführer, Herr Ilg, hat ganz begeistert berichtet!

Und nun haben wir Ihre große Spende erhalten: Ihr Ziel – 2.000. Euro – haben Sie sogar noch um 91,18 Euro überschritten. Das ist wirklich ein ganz wunderbares Ergebnis!

Welche Freude ist es, mit diesem Betrag geistig behinderten Kindern in Indien „ein Fenster zur Welt“ öffnen zu können! Ihre Spende reicht aus, um Einkommensprojekte für zwei Zentren zu finanzieren, in welchen Kinder mit geistigen Behinderungen gefördert werden. Nie könnten sich die Eltern diese Spezialbetreuung leisten. Nie hätten diese Kinder die Chance, ihre ganz eigenen Fähigkeiten zu entfalten. Und letztlich können auch wir von der Andheri-Hilfe diese Zentren nicht auf immer und ewig finanzieren. Ihre große Spende leistet jetzt wirklich Hilfe zur Selbsthilfe. Mit der Herstellung von Kerzen bzw. von Trockenfisch kann so viel an Einnahmen erzielt werden, dass die laufenden Kosten gedeckt werden. So ist dank Ihrer Spende die Zukunft von zwei Zentren gesichert. Jeweils ca. 10 Kinder werden hier gefördert. Es geht um die Erlernung von (für uns) ganz einfachen Alltagstätigkeiten wie Waschen, Ankleiden, Essen usw. Es geht aber auch um handwerkliche Fertigkeiten und manchmal – je nach Art und Grad der Behinderung – auch um Grundkenntnisse in Lesen, Schreiben und Rechnen.

Die Eltern dieser Kinder schämen sich jetzt nicht mehr für diese ihre Töchter und Söhne. Im Gegenteil: Sie sind stolz zu sehen, wie ihre Kinder sich entwickeln. Und die Dorfgemeinschaft versteht auch nach und nach, dass diese Kinder keine Strafe der Götter sind und dass auch sie eine Mitverantwortung dafür tragen, ihnen „ein Fenster zur Welt“ zu öffnen.

Wir danken Ihnen und allen, die sich für dieses Spendenergebnis eingesetzt haben, von ganzem Herzen! Möge die Freude, die Sie den ärmsten Seiner Kinder schenken, in Ihre eigenen Herzen zurück kehren.

Mit den besten Wünschen, auch von Herrn Ilg

Elvira Greiner  
1. Vorsitzende

Kontakte:  
Telefon 02 28/67 15 86  
Telefax 02 28/68 04 24  
andheri.bonn@andheri.org  
www.andheri-hilfe.de

Spendenkonto:  
Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00) Konto 40 006  
Postbank Köln (BLZ 370 100 50) Konto 155 0 505  
Sonderkonto Blindenhilfe:  
Postbank Köln (BLZ 370 100 50) Konto 135 00 508

Das Spendensiegel wurde der Andheri-Hilfe als Zeichen geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit zuerkannt. Die Andheri-Hilfe ist Mitglied beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen/DZI

